

Protokoll der Sitzung Senat/006/2021 am 08.12.2021

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 15:35 Uhr
Sitzungsort: Aula des Schlosses (Schlossplatz 2)
(zusätzlich als Videokonferenz)

Anwesende:

Rektoratsmitglieder

Frau Professorin Dr. Regina Jucks

Herr Professor Dr. Michael Quante

Herr Matthias Schwarte

Frau Professorin Dr. Maike Tietjens

Herr Professor Dr. Johannes Wessels

Hochschullehrer_innen

Frau Professorin Dr. Karin Böllert

Frau Professorin Dr. Marion Bönninghausen

Frau Professorin Dr. Cornelia Denz

Herr Professor Dr. Alfons Fürst

Herr Professor Dr. Dirk Prüfer

Herr Professor Dr. Johannes Roth

Herr Professor Dr. Michael Schäfers

Frau Professorin Dr. Petra Scheutzel

Herr Professor Dr. Gerhard Schewe

Frau Professorin Dr. Karin Westerwelle

Herr Professor Dr. Hinnerk Wißmann

Akademische Mitarbeiter_innen

Frau Dr. Eva Baumkamp

Herr Ludger Hiepel

Frau Professorin Dr. Barbara Kahl

Herr Dr. Oliver Rubner

Studierende

Frau Elif Islam

Herr Kilian Kempe

Frau Rebecca Kolet

Herr Nikita Spenst

Mitarbeiter_innen in Technik und Verwaltung

Frau Christina Bertram

Frau Astrid Heitmann

Herr Heinz Rensmann

Dekaninnen und Dekane

Herr Professor Dr. Eric Achermann

Herr Professor Dr. Matthias Casper

Herr Professor Dr. Lutz Doering

Frau Professorin Dr. Iris Finkemeier

Herr Professor Stephan Froleyks

Herr Professor Dr. Guido Hertel

Herr Professor Dr. Norbert Hölzel

Herr Professor Dr. Xiaoyi Jiang

Herr Professor Dr. Joachim Jose

Herr Professor Dr. Frank Ulrich Müller

Herr Professor Dr. Michael Rohlfing

Herr Professor Dr. Reinold Schmücker

Herr Professor Dr. Johannes Schnocks

Frau Professorin Dr. Ulrike Weyland

Vertreterin für Prof. Dr. Gadau

Personalräte

Herr Frank-Peter Kaup

SHK-Vertretung – Vertretung für die Belange studentischer Hilfskräfte an der WWU

Herr Johannes Claßen

Beauftragte/Beauftragter für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

Herr Dennis Schnittke

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Professorin Dr. Heike Bungert

AStA-Vorsitzende_r

Frau Madita Fester

Protokollführer_in

Frau Lena Mörtenkötter

Der Vorsitzende begrüßt alle Mitglieder des Senats und Gäste zu der in Präsenz stattfindenden Sitzung; er begrüßt auch diejenige, die per Zoom zugeschaltet sind.

Nach einer erfolgten 2G-Kontrolle am Eingang zum Sitzungsraum ist den Mitgliedern des Senats freigestellt die Maske am Sitzplatz bei Einhaltung des Mindestabstands abzunehmen.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen festgestellt.

TOP 2 Protokolle

Genehmigtes Protokoll der Sitzung Senat/004/2021 am 21.07.2021

Protokollentwurf der Sitzung Senat/005/2021 am 13.10.2021

Der Protokollentwurf der Sitzung Senat/005/2021 am 13.10.2021 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende beginnt seinen Bericht zum Thema Präsenzlehre. Das Wintersemester 2021/22 wurde erfolgreich mit Präsenz als Regelform begonnen. Nun erfolgt den kommenden zwei Wochen bis Weihnachten eine digitale Vollversorgung, um der gesamtgesellschaftlichen Verpflichtung in Anbetracht der hohen Inzidenzzahlen und Auslastung der Krankenhäuser nachzukommen.

Ein weiterer Berichtspunkt ist die Wiederwahl des Rektors für eine weitere Amtszeit. Der Rektor wurde durch Senat und Hochschulrat zur Bewerbung um eine Wiederwahl aufgefordert, so dass eine Ausschreibung der Stelle unterbleibt. Die Wahl soll im Rahmen einer Hochschulwahlversammlung am 04.02.2022 in Präsenz in Aussicht genommen werden.

TOP 4 Bericht des Rektorats

TOP 4.1 Bericht des Rektorats - Übersicht der Drittmittel, Auszeichnungen und Preise

Vorlage: 2021/0863

TOP 4.2 Bericht des Rektorats - Studien-/Prüfungs- /Habitationsordnungen, Einrichtung und Einstellung von Studiengängen

Vorlage: 2021/0777

Rektor Wessels berichtet zu folgenden Themen:

- **Preise und Auszeichnungen**
Eine Reihe von Wissenschaftler*innen haben Preise und Auszeichnungen erhalten, von denen nur einige beispielhaft genannt werden:
 - Herr Prof. Dr. Dirk Prüfer war mit seinem Team für den Deutschen Zukunftspreis des Bundespräsidenten nominiert. Allein die Nominierung ist eine großartige Auszeichnung, auch wenn sich das Projekt leider nicht gegen

BioNTech durchsetzen konnte.

- Das von "Clarivate Analytics" veröffentlichten Ranking 2021 benennt Prof. Glorius, Prof. Studer, Prof. Kudla als viel zitierte Wissenschaftler
- **Forschungsvorhaben/Verbundprojekte**
 - Verlängerungsantrag SFB 1348 „Dynamische zelluläre Grenzflächen: Bildung und Funktion“, Prof. Dr. Klämbt, erfolgreich begutachtet
 - Verlängerungsantrag SFB Transregio 212 "Eine neue Synthese zur Individualisation für die Verhaltensforschung, Ökologie und Evolution: Nischenwahl, Nischenkonformität, Nischenkonstruktion (NC3)", Bielefeld / Münster, Prof. Dr. Kurtz, erfolgreich begutachtet
- **Fördermittel**
 - Im aktuellen Förderjahr hat die WWU mehr als 1 Mio. € Fördersumme für das Stipendienprogramm **ProTalent** eingeworben. Der Rektor lobt die gute Zusammenarbeit mit dem AstA zur Verteilung der Mittel.
 - Der Corona-Notfonds ist mit dem Deutschen Fundraising-Preis in der Kategorie „Corona Spezial“ ausgezeichnet worden
- **HRK/LRK/U15**

Die HRK hat eine lesenswerte Auswertung zum Koalitionsvertrag herausgegeben, der u.a. etwas zum Stellenwert der Grundlagenforschung aussagt
- **Programm: Digitale Hochschule NRW**

Diskutiert wird aktuell die angemessene Verdauerung, sowie Angebote von Cloud-Diensten und die Lizenzpolitik von Softwareherstellern.
- **Veranstaltungen/Verleihungen**
 - Die Novembervorlesung der Schober-Stiftung in Kooperation mit dem Cluster Religion und Politik zum Thema „Assistierter Suizid“ am 05.11.2021 war ein voller Erfolg.
 - Die Summa cum laude-Ehrung des Rektorats musste leider erneut in den digitalen Raum verlegt werden.
 - Der Neujahrsempfang des Rektorats am 14.01.2022 wird ebenfalls in den digitalen Raum verlegt und als Livestream ausgesendet werden
- **Corona-Situation**

Der Rektor erklärt sich enttäuscht über die rechtsfreie Zeit nach dem Auslaufen der Corona-Epidemie-Hochschulverordnung. Den Hochschulen des Landes fehlte somit ein rechtsgültiger Rahmen. Die neue Corona-Epidemie-Hochschulverordnung ist am 01.12.2021 veröffentlicht worden. Hierdurch wurde eine gute Rechtssicherheit für Prüfungsformate geschaffen.

Ab der kommenden Woche sollen an der WWU als gesamtgesellschaftlicher Beitrag nach Möglichkeit die Präsenzveranstaltungen eingeschränkt werden; das Rektorat hat dazu entsprechend informiert.

Es steht zu hoffen, dass der Präsenzbetrieb ab dem 10.01.2022 wieder möglich sein wird. Eine Voraussetzung hierfür sind weitere Impfangebote für Studierende (Booster-Impfungen). Die Fachschaft Medizin und die Medizinische Fakultät haben dafür eine tolle Aktion ins Leben gerufen: „Studierende impfen Studierende“. Die Logistik für die nötigen Boosterimpfungen steht bereit. 20.000 Studierende könnten noch vor Weihnachten geimpft werden. Derzeit scheitert der Erfolg dieser Aktion am fehlenden BioNTech Impfstoff, der für Personen unter 30 empfohlen ist. Die bei Impfung dieser Personengruppe mit Moderna nötigen ärztlichen Aufklärungsgespräche können bei der Zahl der geplanten Impfungen nicht geleistet werden.

Die Beschäftigten werden gebeten, andere Angebote anzunehmen und nicht auf ein Impfangebot der Universität zu warten.

Prorektorin Jucks hat keine Berichtspunkte über TOP 08 hinaus.

Prorektor Quante berichtet zur Ausschreibung des Friedensprojekts. Das Welcome Center verbindet Münsters Vermächtnis als ein intellektuelles und geographisches Zentrum von Friedensbildung mit einem neuen Projekt: der Münster International Peace Research Initiative (MIPRI). Teil davon ist der Peace Research Preis, welcher zukunftsorientierte Ideen zu Friedens- und Konfliktforschung von internationalen Junior Wissenschaftler*Innen (späte Promotionsphase und frühe/mittlere Post-Doc Phase) honoriert und unterstützt. Die Ausschreibung wurde im November dieses Jahres veröffentlicht. Es sind vier Preise zu vergeben.

Weiter berichtet er zur Partnerschaft mit Hiroshima. Die deutsch-japanische Partnerschaft hat in einer gemeinsamen Veranstaltung zu Nachhaltig, Versöhnung und Erinnerungsarbeit (Aufarbeitung der Rolle des Nationalsozialismus im Sinne von Erinnerungsarbeit) durchgeführt. Die Universität Hiroshima ist ein wichtiger strategischer Partner.

Prorektorin Tietjens berichtet zu folgenden Themen:

Diversity Audit des Stifterverbands

Das Rektorat der WWU hat entschieden, die WWU für eine Teilnahme am renommierten Diversity-Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbands zu bewerben. Die Teilnahme am Diversity-Audit wird insbesondere als Chance dafür betrachtet, den laufenden Diversity-Prozess und den implizierten Kulturwandel weiter voranzutreiben und die zentral wie dezentral organisierten Maßnahmen, Angebote und Programme in ein strategisches Gesamtkonzept zu überführen. Das Audit des Stifterverbandes unterstützt diese Ziele mit externer Expertise, klar strukturierten Rahmenbedingungen und kontinuierlichen Peer-to-Peer-Austauschformaten.

Die Bewerbung der WWU wurde fristgerecht zum 15.11.2021 eingereicht und wurde erfolgreich angenommen. Ein schriftlicher Selbstbericht der WWU an den Stifterverband ist bis Ende Februar 2022 zu erstellen.

Kanzler Schwarte berichtet zur Finanzlage im **3. Quartal 2021:**

Die Quartalszahlen des 3. Quartals 2021 sind solide und spiegeln einen planmäßigen Verlauf der wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen wider. Mittelabflüsse aus dem Hochschulpakt in Höhe von ca. 45 Mio. € können voraussichtlich in 2021 realisiert und damit die Zielvorgaben des MKW eingehalten werden. Insgesamt stehen der WWU seit 2016 Hochschulpaktmittel von insgesamt 270 Mio. € zur Verfügung; davon konnten ca. 170 Mio. € bereits bis Ende 2020 verausgabt werden.

Im Wintersemester werden durch die geplante Rückkehr zur Präsenz-Lehre Zusatzaufwendungen von ca. 1,3 bis 1,6 Mio. € u. a. für Eingangs- und Zugangskontrollen sowie für die Schaffung zusätzlicher Räumlichkeiten (Seminarraum-Container) anfallen.

Ein weiterer Berichtspunkt betrifft Bauvorhaben:

1. Die HKoP Baumaßnahme Ersatzneubau IG 1 (Physik) geht in die Genehmigungsplanung; alle dafür notwendigen Freigaben und Genehmigungen wurden erteilt.
2. Der sich im Bau befindende Forschungsbau MIC konnte bisher nicht fertiggestellt werden. Eine zunächst vorgesehene teilweise Übernahme im Dezember 2021 kann nicht erreicht werden. Eine teilweise Übernahme des Gebäudes soll nunmehr im 1. Quartal 2022 erfolgen.

Die von der WWU beantragten Großgerätebeschaffungen wurden zwischenzeitlich genehmigt.

Beschlusstagesordnungspunkte

TOP 5 Nachwahl eines ordentlichen Mitglieds aus der Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung in die Bibliothekskommission

Vorlage: 2021/0776

Es ergeht einstimmig folgender

Beschluss

Der Senat wählt für die verbleibende Amtszeit bis zum 31.03.2023

Herrn Marcel Seedorf (ULB)

als ordentliches Mitglied für die Gruppe der Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung in die Bibliothekskommission.

TOP 6 Vorschlag für die Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds der Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen für die Rektoratskommission für Internationalisierung

Vorlage: 2021/0861

Es ergeht einstimmig folgender

Beschluss

Der Senat schlägt für die Rektoratskommission für Internationalisierung aus der Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen

Frau Dr. Bente Lucht (FB 08)

als stellvertretendes Mitglied für die verbleibende Amtszeit bis zum 31.03.2023 vor.

TOP 7 Personalentwicklungskonzept

Vorlage: 2021/0734

Prorektorin Tietjens führt in den Tagesordnungspunkt ein und berichtet, dass das vorgelegte Personalentwicklungskonzept gemeinsam mit der Rektoratskommission für akademische Personalentwicklung (RAP) und Dezernat 3 entwickelt und mit Vertreter*innen aus den Fachbereichen und Personalvertretungen diskutiert wurde. Das neue PE-Konzept bildet den Rahmen für die vielfältigen, zentral und dezentral organisierten Personalentwicklungsangebote und -maßnahmen. Es dient zugleich als gemeinsame Vision für Mitarbeitende und Führungskräfte und als Kompass für die Zusammenarbeit der Einrichtungen und Servicestellen. Zugleich schafft das Dokument aber auch Transparenz für Externe, beispielsweise Drittmittelgeber, über die Kultur und das Verständnis von Personalentwicklung an der WWU. Letzteres wird in Antragsverfahren immer wichtiger und eine kompakte Darstellung nach außen soll WWU-Wissenschaftler*innen bei ihren Antragsvorhaben unterstützen.

Inhaltlich stellt die Prorektorin heraus, dass das Personalentwicklungskonzept die Führungskultur und die Verantwortung der Führungskräfte in Wissenschaft und Ver-

waltung betone sowie einen durchlässigen Perspektivbegriffeinführe, der die komplexen und äußert heterogenen Arbeitsfelder an der WWU abbilde und bedarfsgenaue Personalentwicklungsangebote innerhalb flexibler Karrierewege ermögliche. Das Personalentwicklungskonzept wird evaluiert, angepasst und fortgeschrieben.

Die Mitglieder des Senats fassen folgenden einstimmigen

Beschluss

Der Senat nimmt das als Anlage angefügte Personalentwicklungskonzept zustimmend zur Kenntnis.

TOP 8 Umstieg in die Systemakkreditierung an der WWU

Vorlage: 2021/0829

Prorektorin Jucks berichtet zum Sachverhalt und stellt die wesentlichen Eckpfeiler eines Umstiegs in die Systemakkreditierung für die WWU dar. Dabei geht sie auf den Anlass für die Befassung und die Hintergründe, die Anforderungen und bestehenden Planungen sowie Motivationen und Herausforderungen ein.

Durch feste, verbindliche und einheitliche Benennungen im Campus Management System ist die Voraussetzung für das interne Qualitätsmanagement geschaffen worden. Durch die Beteiligung der Fächer in einem kommenden, hochschulweiten Prozess haben diese die Möglichkeit, sich direkt einzubringen und themenbezogene Schwerpunkte selbst zu setzen.

Der Umstieg in die Systemakkreditierung soll bis 2027 erfolgen. Derartige Umstellungen benötigen gute Vorbereitung und daher einen großen zeitlichen Vorlauf.

In der sich anschließenden Aussprache wird die Frage erörtert, welche Universitäten des Landes bereits die Systemakkreditierung durchführen, ob Synergieeffekte innerhalb der WWU genutzt werden können und ob die Qualitätssicherung gegeben ist.

Es ergeht einstimmig folgender

Beschluss

Der Senat stimmt dem Umstieg von der Programm- zur Systemakkreditierung an der WWU zu und empfiehlt dem Rektorat die Implementierung eines entsprechenden Projekts (Projektstart 2022).

Erörterungstagesordnungspunkte

TOP 9 Entwicklung des Zentrums für Lehrerbildung - Bericht der Leitung

Der Vorsitzende begrüßt die Leiterin des Zentrums für Lehrerbildung, Frau Prof. Dr. Bönnighausen, die anhand einer Präsentation zur Entwicklung des ZfL berichtet.

Es werden folgende Themen besprochen:

- Zielsetzung und Aufgaben des ZfL
- Aktuelle Mitgliederzahlen
- Studienberatung
- Koordinierung der Praxisphasen

- Vernetzung innerhalb der Universität, mit der Bezirksregierung, Stadt Münster, Schulen und mit anderen Hochschulen
- Ausblick auf 2022.

Frau Prof. Dr. Bönnighausen beendet ihre Präsentation mit einem Ausblick auf das Jahr 2022.

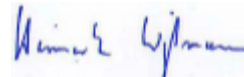
Der Vorsitzende bedankt sich für den Bericht und die gute Zusammenarbeit.

TOP 10 Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.



Lena Mörtenkötter
(Protokollführer/in)



Prof. Dr. Hinnerk Wißmann
(Vorsitzende/r)